

110 Jahre „Sängerbund“ Altschweier

„Ein Eckpfeiler des dörflichen Kulturlebens“

Gratulationen und Ehrungen in der vereinsinternen Geburtstagsfeier — Chorvorträge von hohem Niveau

BÜHL — Im gesellschaftlichen Rahmen einer selten so prächtig gelungenen „Geburtstagsfeier“ gedachte der Männergesangsverein „Sängerbund“ Altschweier am Samstagabend im Saal des Gasthauses zur „Yburg“ der vor 110 Jahren erfolgten Vereinsgründung. In dieser Feierstunde bezeichnete Ortsvorsteher Gustav Ehreiser den Männergesangsverein als einen „Eckpfeiler des dörflichen Kulturlebens in Altschweier“. Den Lebenslauf des von ihm seit über 20 Jahren geführten „Sängerbund“ charakterisierte Ehreiser als „fast traumhaft glücklich“.

sammengeschlossenen Gesangsvereine gratulierte Gemeinderat Hubert Boy (Bühlertal). Er war zum 110. Geburtstagjubiläum gekommen, um den seit mehr als 25 Jahren aktiven Sängern Wilhelm Baumann, Walter Bechtold, Josef Bleier, Gustav Ehreiser, Oswald Feuerer, Paul Manz, Reinhold Meier, Josef Schemel und Oswald Schmidt „in dankbarer Anerkennung treuer Dienste für die Pflege des Chorgesangs im Rahmen des deutschen Kulturlebens“ die silberne Sängerehrendnadel mit Diplom zu überreichen.

Der Ortsgeistliche nahm die Jubiläumsfeier zum Anlaß, um dem Männergesangsverein für die enge Verbindung mit dem Kirchenchor und der Pfarrgemeinde zu danken. Pfarrer Herb wertete diese enge Verbundenheit als sehr fruchtbar und mehr als ein Zeichen guter Zusammenarbeit. Sowohl Pfarrer Paul Herb wie später auch Stadt- und Ortschaftsrat Fridolin Hörth wünschten dem „Sängerbund“ Altschweier weiterhin viel Erfolg. Fridolin Hörth beglückwünschte den „Sängerbund“ nicht nur zum 110. Gründungsfest, sondern auch zu dem vor zwei Jahren neu gewonnenen Dirigenten Rolf Teichmann, der nach Meinung vieler das von den Sängervätern übernommene Erbe treu weiter pflegt.

Neben den zahlreichen Gesangsvorträgen der Sänger unter Leitung von Dirigent Rolf Teichmann waren u. a. auch die Erlebnisberichte vom „Sängervater“ Philipp Jost dankbar aufgenommen worden. Daß die Stimmung gut war, dafür bürgt nach Augenzeugen schon allein die Tatsache, daß der verdiente Sänger Philipp Jost sein Solo-Lied „Unterm Dach juche“ zum



Mit einem Ehrendiplom und der silbernen Sängerehrendnadel wurden bei der 110jährigen Gründungsfeier des Männergesangsvereins „Sängerbund“ Altschweier neun Sänger vom Gruppenvorsitzenden Hubert Boy (Bühlertal) ausgezeichnet. Unser Bild zeigt von links nach rechts Hubert Boy und die seit 25 Jahren aktiven Sänger Gustav Ehreiser (seit über 20 Jahren zugleich Vorsitzender), Wilhelm Baumann, Walter Bechtold, Reinhold Meier, Josef Bleier, Oswald Feuerer, Paul Manz, Josef Schemel und Oswald Schmidt.

Zum Auftakt der „vereinsinternen Geburtstagsfeier“, zu der die Sänger auch ihre Ehefrauen mitgebracht hatten, ließ die Sängerschar unter der Leitung von Rolf Teichmann die „konventionellen“ Männerchöre „Zum Lobe Gottes“ (Eigenbearbeitung von Teichmann nach der berühmten A-Dur-Sonate von W. A. Mozart) und das „Schifferlied“ von Friedrich Silcher erklingen.

In seiner „Rede zur Feier des Vereinsjubiläums“ stellte Vereinsvorsitzender Gustav Ehreiser dankbar fest, daß es in diesen 110 Jahren immer Sangesbrüder und Sangesfreunde gegeben hat, die für ein blühendes Vereinsleben gesorgt hätten. Stellvertretend für die vielen Sänger und Dirigenten nannte Ehreiser

in diesem Zusammenhang den in diesem Jahr verstorbenen Ehrendirigenten Johann Huber und den ebenfalls leider schon verstorbenen Ehrenvorsitzenden Wilhelm Maushart, der als Vereinsvorsitzender nach beiden Weltkriegen die Sängerschar neu formiert habe. Mit Genugtuung registrierte Ehreiser, daß es auch noch 110 Jahre nach der Vereinsgründung genug Sänger gibt, die zur eigenen Freude und zur Erbauung der Mitmenschen den Chorgesang pflegen. Daß dies weiterhin so bleiben möge und der Männergesangsverein „Sängerbund“ auch in der Zukunft blühe und gedeihe, wünschte Ehreiser dem Senior unter den Vereinen in Altschweier nachdrücklich.

Im Namen der in der Bühlertal-Gruppe zu-



Der Männergesangsverein „Sängerbund“ Altschweier hatte zur 110jährigen Geburtstagsfeier auch die Ehrenmitglieder mit ihren Ehefrauen eingeladen. Für diese noble Geste bedankte sich Philipp Jost mit herzlichen Worten und mit humorvollen Einlagen.

Fotos: Guido Brommer